



Freie und Hansestadt Hamburg

Behörde für Arbeit, Gesundheit, Soziales, Familie und Integration

Behörde für Arbeit, Gesundheit, Soziales, Familie und Integration
Postfach 76 01 06, D - 22051 Hamburg

Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Harburg
Vorsitzender der Bezirksversammlung
Herr Holger Böhm
über Geschäftsstelle der Bezirksversammlung Harburg
Harburger Rathausplatz 1
21073 Hamburg

nachrichtl.: Herr stellv. Bezirksamtsleiter
Dierk Trispel

**Staatsrätin
Petra Lotzkat**

Hamburger Straße 47
D - 22083 Hamburg

Telefon 040 - 4 28 63 – 2550/51
E-Mail Petra.Lotzkat@soziales.hamburg.de

Hamburg, den 15. Januar 2025

Information über die Laufzeitverlängerung des Standortes zur Unterbringung Asyl- und Schutzsuchender im westlichen Gebäudeflügel des Seniorenpflegeheims des DRK Landesverbandes Hamburg, Eichenhöhe 9 im Bezirk Harburg, Stadtteil Eißendorf

hier: 2. Nachtrag zum Schreiben vom 28. Dezember 2021 zwecks Anhörung der Bezirksversammlung Harburg gem. § 28 Bezirksverwaltungsgesetz (BezVG)

Sehr geehrter Herr Böhm,

die Behörde für Arbeit, Gesundheit, Soziales, Familie und Integration (Sozialbehörde) möchte die Bezirksversammlung auf diesem Wege über die Mietvertragsverlängerung des Standortes Eichenhöhe 9 im Stadtteil Eißendorf informieren. Der Standort wird zurzeit als Unterkunft der Erstaufnahme (EA) genutzt und seit dem 15.03.2022 mit einer Unterbringungskapazität von 100 Plätzen (Sollkapazität) durch den DRK Kreisverband Hamburg-Harburg e. V. betrieben.

Die Zugänge von Asyl- und/oder Schutzsuchenden bewegen sich, trotz im Vergleich zum Vorjahr rückläufiger Zahlen und der derzeit offensichtlichen Wirkung der Maßnahmen der Bundesregierung, weiterhin auf hohem Niveau. Aufgrund des anhaltenden Angriffskrieges Russlands auf die Ukraine sowie weiterer ungelöster Krisen und Konflikte in den Herkunftsländern wird davon ausgegangen, dass weiterhin Menschen in Deutschland und Hamburg Schutz suchen und die Zugänge nach Deutschland und Hamburg und damit verbundene Unterbringungsbedarfe sich fortsetzen und ggfs. auch wieder ansteigen.

Dies macht, auch vor dem Hintergrund unvermeidbarer Schließungen und angesichts des Umstandes, dass noch immer auch Notstandorte betrieben werden müssen, u. a. die Verlängerung der Betriebslaufzeiten bereits bestehender Unterkunftsstandorte erforderlich.

Hinsichtlich der Standortverlängerungen stehe ich derzeit im intensiven Dialog mit allen Bezirksämtern und Initiativen, die diese Maßnahmen im Rahmen der individuellen Möglichkeiten unterstützen.

Die Unterbringungsmöglichkeiten im Erstaufnahmesystem sind mit 95% (Stand 14.01.2025) nahezu erschöpft. Neben dem Regelsystem der Erstaufnahme werden weitere EA-Notstandorte betrieben, die in Summe zu 69% ausgelastet sind (Stand 14.01.2025). Das betrifft die Standorte Schlachthofstraße 3-5 (FEGRO-Halle und Zelte), Stengelestraße 38 (Hermannstal), Harburger Poststraße 1 (Packhalle), Kieler Straße 157 und seit 14.01.2025 Tasköprüstraße 10 (Selgros-Halle) in Altona, der die Anmietung und Belegung der Messehalle B5 über den Jahreswechsel ablöst.

Vor diesem Hintergrund wurde bereits im Dezember 2024 mit dem Vermieter der Immobilie Eichenhöhe 9 die Verlängerung des Mietvertrages für die Teilnutzung des Objektes bis zum 31.12.2026 vereinbart. Die Notwendigkeit und Dringlichkeit der Mietvertragsverlängerung wurde vor dem Hintergrund der speziellen Ausstattung der Plätze für Personen mit besonderen Bedarfen aufgrund von Mobilitätseinschränkungen noch verstärkt.

Über die bereits vereinbarte Laufzeitverlängerung hinaus besteht die Option, den Vertrag zweimal um jeweils ein Jahr, insgesamt längstens bis zum 31.12.2028 zu verlängern. Die Sozialbehörde wird zu gegebener Zeit hinsichtlich der lageabhängigen weiteren Verlängerungsnotwendigkeit auf das Bezirksamt Harburg zukommen.

Ich möchte Sie bitten, den Betrieb der Unterkunft auch weiterhin nach allen Kräften zu unterstützen.

Mit freundlichen Grüßen



Petra Lotzkat
Staatsrätin